



<https://blz.li/2y9f>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 20.10.2019 um 19:00 von Redaktion LeineBlitz

2:0 (1:0) gegen den FC Can Mozaik Hannover gewonnen - der SV Germania Grasdorf hat sich für die peinliche Vorstellung vor einer Woche beim TSV Ingeln/Oesselse heute von seiner besseren Seite gezeigt. Erfolglos kehrten dagegen der TSV Pattensen II und der TSV Ingeln/Oessese von ihren Auswärtsspielen zurück.. Der TSV Pattensen II kehrte von seinem Gastspiel bei der SG 05 Ronnenberg mit der 1:2 (0:0)-Niederlage zurück. Der ehemalige TSVer Antonio Petrovic brachte die 05er 1:0 (70.) in Führung und nach dem 2:0 (78.) schaffte Joel Mertz in der Schlussminute den Anschlusstreffer - der war aber nicht mehr als Ergebniskosmetik. Die TSVer waren gut ins Spiel gekommen, aber nach etwa 25 Minuten legten die 05er einen Gang zu und bestimmten das Spiel. "Dass wir verloren haben, das geht unter dem Strich in Ordnung", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Nach dem 1:0 haben wir aufgemacht, aber es hat nicht zum

Ausgleich gereicht." TSV Pattensen II: Lehmann, Knoch, Wallenhauer (50. Tausch), Görgen (80. Meyer), Ehrhardt, Mertz, Kruckemeyer, Kurzweil, Beric, Buschold, Tim Buchmann. Durch das Tor in der 66. Spielminute - nach einem Eckball und Pfostentreffer - unterlag der Tabellenletzte **TSV Ingeln/Oesselse** heute 0:1 (0:0) beim TSV Goltern. Dabei versäumte es der Gast aus dem Doppeldorf, in der 1. Halbzeit in Führung zu gehen, denn Alexander Voth ließ zwei ganz dicker Möglichkeiten verstreichen. Auf dem sehr schwer bespielbaren Sportplatz zeigte der TSV Ingeln/Oesselse in den ersten 45 Minuten eine ordentliche Leistung, baute allerdings kräftemäßig später ab. "Doch wie das so ist: wer seine Torchancen nicht nutzt, läuft am Ende Gefahr, dass er verliert", sagt TSV-Trainer Nils Förster. "Wir machen aus unseren Möglichkeiten keine Tore." Und zum Sportplatz in Goltern: "Der war grenzwertig, eigentlich hätte nicht gespielt werden dürfen."**TSV Ingeln/Oesselse:** von Domarus, Randt, Jorasch, Jakobi, Jantschik, Surchera (74. Gindila), Voth, Kirschmann, Ghazzi, Kuijpers (67. Felton), Knoop. Der **SV Germania Grasdorf** hat die blamable Derby-Niederlage beim TSV Ingeln/Oesselse am vergangenen Sonntag gut verarbeitet und heute mit dem 2:0(10)-Heimsieg gegen den FC Can Mozaik Wiedergutmachung betrieben. Jan Voßmeyer brachte die Gastgeber in der 16. Minute in Führung. Germania-Torhüter Stefan Zovko verhinderte im weiteren Spielverlauf mit guten Paraden den möglichen Ausgleich. Am Ende machte der eingewechselte Eric Lohr in der 90. Minute mit dem 2:0 den Seckel drauf. "Insgesamt geht das 2:0 in Ordnung, weil wir das Tempo über weite Strecken hochgehalten und letztlich auch gut verteidigt haben", sagte Germania-Trainer Jan Hentze. **SV Germania Grasdorf:** Zovko, Rovcanin, Badwal, Paffenholz, Kara, Hatesohl, Buschmann (81. Lohr), Eersink, Voßmeyer, Exeler (77. Schäfer), Burmeister.



Der Kicker FC Can Mozaik Hannover (rechts im Bild) erkämpft sich gegen Grasdorfs Germanen Oliver Burmeister den Ball - nach den 90 Spielminuten liegen allerdings die Germanen 2:0 vorn. / Foto: R. Kroll